

# Dr. Steeg & Reuter DM 2

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Schwanenhals und Tischfuß

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Niere (siehe unten)
Frequenzbereich	20 Hz bis 8 kHz
Empfindlichkeit	0,4 mV/ $\mu$ bar
Impedanz	200 $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	Mikrofonkopf und Tischfuß mit Schraubverbindung Amphenol MC1M (unsymmetrisch)
Abmessungen	Mikrofonkopf $\varnothing$ 48 mm x 62 mm, Länge 305 mm mit Schwanenhals auf Tischfuß
Gewicht	Mikrofonkopf 145 g, mit Schwanenhals und Tischfuß 640 g
Einsatzgebiet	Sprache
Herkunftsland	Deutschland

## Bemerkungen

Die Kapsel trägt die Bezeichnung DK 1 a.

Laut Herstellerangabe besitzt das Mikrofon eine Nierencharakteristik. Es handelt sich aber eindeutig um einen Druckempfänger und nicht um einen Druckgradientenempfänger. Tatsächlich lässt sich eine Richtwirkung auch nur bei höheren Frequenzen beobachten, und dieser Effekt tritt bei jedem Mikrofon mit Kugelcharakteristik auf.

Im Handbuch des Rundfunk- und Fernsehgroßhandels 1955/56 lag der Preis des Mikrofonkopfes DM 2 bei 64 DM. Bei der Kombination Tischfuß mit Schwanenhals handelt es sich vermutlich um das als Zubehör angebotene Tischstativ MS 5; es kostete 20 DM.

Dr. Steeg & Reuter war ein schon 1855 gegründetes, in Bad Homburg ansässiges Unternehmen, das physikalische Apparate und Messgeräte, aber auch Mikrofone herstellte. Es existierte bis 1991. Paul Beerwald, der ja ebenfalls in Bad Homburg in den 1940er Jahren Mikrofone produzierte (siehe Beerwald Rex), arbeitete zeitweise für Dr. Steeg & Reuter.